

Online-Vortragsreihe
Immer dienstags, 18:15 Uhr

30. November 2021

Simon Sahner (Greifswald):

Millenials – allein zu Haus: Die Serie
Über Weihnachten im Kontext von Kitsch,
Nostalgie und Streamingzeitalter

7. Dezember 2021

Thomas Wortmann (Mannheim):

Geld und/oder Liebe?
Jack Golds *Der kleine Lord* (1980)

14. Dezember 2021

Andrea Geier (Trier):

Märchenhafte Ordnungen in
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
(race, class, gender)



Hybridworkshop
Hagen/online &
Online-
Vortragsreihe

Workshop und Vortragsreihe sind eine Kooperation des Centrums für Postcolonial und Gender Studies (CePoG) der Universität Trier und der an der FernUniversität in Hagen beheimateten interdisziplinären Forschungsgruppe „Gender Politics“.

Organisation:

Prof. Dr. Andrea Geier (Universität Trier),

Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari (FernUniversität in Hagen) und

Dr. Irmtraud Hnilica (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Kontakt: Irmtraud.Hnilica@germanistik.uni-muenchen.de

Anmeldungen erbeten unter

cepog@uni-trier.de oder carolin.rolf@fernuni-hagen.de

Hybridworkshop
Hagen/online &
Online-
Vortragsreihe

Weihnachtsfilme
lesen

Programm Hybridworkshop 19./20.11.2021

Online Vortragsreihe 30.11. – 14.12.2021



Freitag, 19. November 2021

14:00 – 14:15 Uhr **Begrüßung**

14:15 – 15:15 Uhr **Panel I** Moderation: Thomas Wortmann (Mannheim)

Claudia Liebrand (Köln):

Christmas is all around – Love is all around.
Kulturtheorien der Liebe in Richard Curtis' *Love Actually* (2003)

Annette Keck (München):

Weihnachten als Krise des Familialen in *Bridget Jones*

Kaffeepause

15:30 – 16:30 Uhr **Panel II** Moderation: Roxanne Phillips (München)

Nikolas Immer (Trier):

Lupita Gloriosa. Tugendrigorismus in René Cardonas
Weihnachtsgroteske *Santa Claus* (1959)

Irina Gradinari (Hagen):

Zu einer anderen Filmtradition: Horrorweihnachten

Kurze Pause

16:45 – 17:45 Uhr **Panel III** Moderation: Mareen Heying (Hagen)

Kristina Bedijs (Hannover):

Weihnachten zu Hause oder die heterosexuelle Paarbeziehung
als Norm

Lisa Andergassen (Potsdam):

Pornografische Parodien weihnachtlicher Besinnlichkeit

Gemeinsames Abendessen

Der Workshop findet als Hybridveranstaltung statt, die Teilnahme ist online oder auch vor Ort im Raum H004 (Gebäude 3) möglich. Da die Kapazitäten begrenzt sind und aufgrund der Coronasituation ist eine vorherige Anmeldung obligatorisch.

Samstag, 20. November 2021

09:30 – 10:30 Uhr **Panel IV** Moderation: Carolin Rolf (Hagen)

Michael Niehaus (Hagen):

Inklusives Weihnachten inklusive. *Eine kleine Weihnachtsgeschichte* (1999)

Julia Glitz (Hagen):

„Man ist etwas Besonderes wenn man anders ist“.
Weihnachten im Trickfilm der Neunziger Jahre.

Kaffeepause

11:00 – 12:00 Uhr **Panel V** Moderation: Thomas Wortmann (Mannheim)

Birte Christ (Gießen):

Weißer Weihnachten? – „Race“ und Sentimentalismus in
The Christmas Chronicles I (2018) and *II* (2020)

Helen Hockauf (Augsburg):

Die Setzung des Anderen. *Die Weihnachtsgeschichte* der
Augsburger Puppenkiste als tradiertes Kulturelement der
christlichen Gesellschaft

Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr **Panel VI** Moderation: Vanessa Höving (Hagen)

Irmtraud Hnilica (München/Hagen):

Einen Dad, ein Brüderchen und ein Haus.
Familienmodelle in George Seaton's und Les Mayfield's
Das Wunder von Manhattan (1947, 1994)

Sandra Beck (Mannheim):

John McClane im Bade. Exemplarische Erkundungen
von Nass-Szenen im Weihnachtsfilm, von *Die Hard* bis
Prinzessin Fantaghirò

Kurze Pause

14:15 – 15:00 Uhr **Panel VII** Moderation: Anna Spener (Hagen)

Philipp Schmerheim (Hamburg):

Ein Fest der Hiebe. Slapstick-Gewalt, Absolution per
Kreditkarte und Kindliche Einsamkeit zu Weihnachten in
Home Alone und *Home Alone 2: Lost in New York*

Abschlussdiskussion